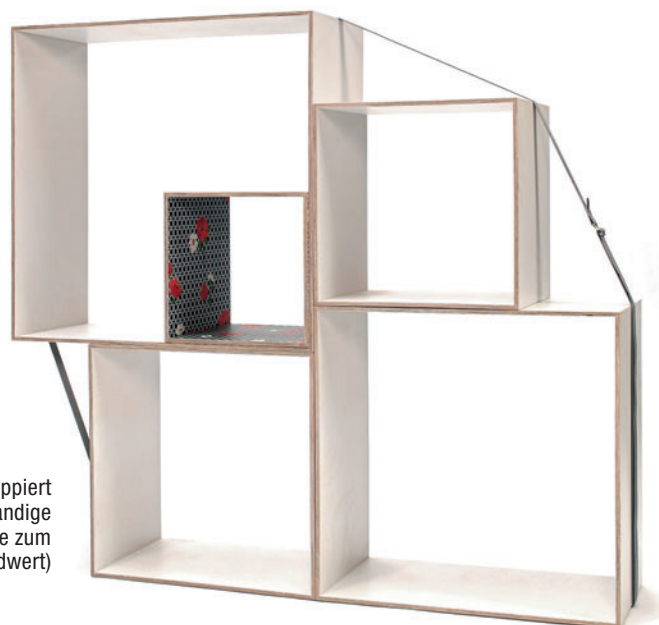




Ein Gurt gruppiert dünnwandige offene Module zum Regal (Handwert)



Der stumme Diener wirkt als Raumobjekt. Gestell aus Esche oder Eiche, Ablage aus Filz und MDF (Handwert)



Filzkörbe vom Schreiner? Warum denn nicht! www.handwert-moebeldesign.de

Möbel, die ankommen

Dirk Schellberg hat auf der Imm Cologne und den Passagen Tischler und Schreiner getroffen, die dort eigene Produkte vermarkten. Sein Resümee: Es geht weniger darum, auffälliges Design zu schaffen, als punktgenau beim Verbraucher zu landen.

Hoppla, den kennst du doch! Das dachte ich gleich mehrmals, als ich im Januar 2010 Schreibern auf Möbelmesse und Passagen begegnete, darunter auch ehemaligen Schülern aus Garmisch-Partenkirchen, die alle mit eigenen Produkten vertreten waren.

Der Möbelhersteller Zeitraum zeigte einen Sekretär von Markus Schmid, der als Abschlussprojekt der Fachakademie für Raum- und Objekt design Garmisch-Partenkirchen seinen Weg in die Produktion gefunden hat. Das Design war

bewusst so gestaltet worden, dass es zum Programm von Zeitraum passt. Trotzdem besitzt das Möbel eigenen Charakter. Kein Schreibtisch stand Pate, sondern der kleine Sekretär aus dem 19. Jahrhundert. Im Netbook-Zeitalter brauchen wir nicht mehr. Die Querschnitte sind für Massivholz untypisch schlank – statisch hat das Ganze aber Hand und Fuß.

Einen Treffer landeten auch Tobias Jung und Denis Dostmann, die unter dem Label Lignum Arts Konzepte für

Innenräume, Produktdesign und Schreinerleistungen erbringt. Beide Gestalter sind Absolventen der Meisterschule GAP. Für den Schweizer Edelmöblier Team by Wellis haben sie ein verbreiterbares Tischsystem konzipiert, das als Messeneuheit präsentiert wurde.

In den Passagen präsentierte sich ein Schreinerteam aus Aachen. Unter dem Namen Handwert vermarkten Julia Danckworth und Ike Formen ihre eigene Kollektion. Beide haben eine gestalterische Ausbildung an der Akademie des



Zum Berliner Label Komat des Tischlers und Architekten Matthias Kothe gehören neben Möbeln auch Leuchten.
www.komat-berlin.de



Esstisch und Bänke aus massivem Eichenholz tragen den Namen Landluft und gehören zum Berliner Label Komat. www.komat-berlin.de

Handwerks in Aachen absolviert. Julia Danckworth hat meisterliche Wurzeln in Garmisch-Partenkirchen. Die beiden zielen eher auf regionale Vermarktung. Köln zieht viel Publikum aus der Umgebung an. Insbesondere die Passagen werden von designinteressierten Kunden besucht. Sowohl der Direktverkauf von Objekten als auch das persönliche Gespräch mit zukünftigen Geschäftspartnern funktioniert.

Ebenfalls in den Passagen traf ich auf eine Gruppe junger Tischlermeister,

die sich an der Meisterschule Freiburg kennengelernt haben und gemeinsam unter der Überschrift »Brettgeschichten« ausstellen. Als besonders innovativ fiel mir ein temporäres Kinderwaschbecken von Sebastian Schilling auf, das auf die Badewanne aufgelegt wird.

Die in der Eifel ansässige Schreinerei Klaus Wangen vermarktet ein genial simples Produkt: gespaltene, formatierte Holzschindeln als Wandverkleidung. Der Spalt- und Finishingprozess verlangt Know-how. Das Material stammt



Traditionell eine tragende Rolle.
BAKA®
für Holzhaustüren.



SIMONSWERK
BANDTECHNIK

www.simonswerk.de



Tobias Jung und Denis Dostmann haben für Team by Wellis einen unkonventionell verbreiterbaren Tisch konzipiert. Ihr Label heißt Lignum Arts. www.lignum-arts.de



Sekretär von Markus Schmid, Abschlussprojekt an der Fachakademie für Raum- und Objekt-design Garmisch-Partenkirchen, für den Möbelhersteller Zeitraum. www.zeitraum-moebel.de



Das Möbel wurde gezielt für das Programm von Zeitraum entworfen

aus eigenen Wäldern, die nachhaltig bewirtschaftet werden. Im Gespräch mit Klaus Wangen wurde schnell deutlich, dass seine Liebe zum Holz nicht beim Einkauf im Lager beginnt. Nicht jeder Schreiner verfügt über die geschlossene Produktkette vom Schössling bis zum Wandpaneel.

»Halten diese dünnen Beine denn was aus?«, war meine erste Frage an den Berliner Matthias Kothe. Gegenstand der Diskussion war ein eigensinnig rustikal wirkendes Tisch- und Bankensemble aus Eiche. Der Produktname Landluft verweist auf das stilistische Konzept –

ländliches für die geplagten Großstädter. Als Architekt mit Tischlerausbildung scheint sich Kothe auf seine Wurzeln besonnen zu haben. Unter seinem Label Komat vertreibt er selbstentworfenen Möbel und Leuchten.

Im Herzen Tischler geblieben ist auch der Designer Stefan Weiser aus Münster, dessen Produkte liebevoll ironisch mit Sehgewohnheiten und Funktionalitäten spielen. Seine Stuhlserie, in klassischer, handwerklicher Machart hergestellt, wird dabei um Funktionen erweitert – ein Stuhl ist nicht nur ein Stuhl, sondern z.B. auch eine Leiter.

Weisers neueste Kreation, der Lampenstuhl, konnte man bei »Tatorte Design« in Ehrenfeld bewundern.

Ob Möbelmesse oder Passagen für Tischler und Schreiner funktionieren, ist hauptsächlich eine Frage von Engagement und Professionalität. Es reicht nicht aus, zu warten wer am Messestand vorbeikommt. Die Arbeit beginnt, wenn ein Möbel die Werkstatt verlässt um den Kunden vorgestellt zu werden. Es geht gar nicht darum, auffälliges Design zu schaffen, sondern punktgenau beim Verbraucher zu landen.

Dipl.-Designer Dirk Schellberg



Die Stühle von Stefan Weiser gehen ironisch mit Sehgewohnheiten und Funktionalitäten um, ...



... ob mit Lampe, Ablage unter der Sitzfläche ...



... oder als stummer Diener mit Bügellehne.
www.stefan-weiser.de



Schreinermeister Sebastian Schilling hat diesen temporären Waschtisch für Kinder entworfen

**Immer noch nicht
den richtigen
Partner gefunden?**



**Für eine Topa Team-Partnerschaft
im Tischler-/Schreiner-Handwerk
sprechen seit über 20 Jahren viele
gute Gründe:**

- **attraktive Einkaufskonditionen**
- **erstklassige Schulungen**
- **exklusive Lieferanten aus dem In- und Ausland**
- **Top-Marketingtools**

**Sind Sie bereit für eine starke
Partnerschaft?**

Wir freuen uns auf Sie.

TopaTeam®

W O H N K U L T U R

Hopfenstraße 57 • 85283 Wolnzach

info@topateam.de

www.topateam-partnerschaft.com